

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter gelten.

Beschaffungsrichtlinie für konfliktfreie Mineralien

1 Hintergrund und Kontext

- (1) In verschiedenen Ländern, insbesondere der Demokratischen Republik Kongo und den Anrainerstaaten, werden durch die Erträge aus dem Abbau von Konfliktmineralien direkt oder indirekt bewaffnete Konflikte finanziert. Der Begriff „Konfliktmineralien“ bezieht sich auf Gold, Tantal, Zinn, Wolfram (3TG) und alle weiteren Mineralien, die in geltenden Regelungen zur Beschaffung von Konfliktmineralien als solche definiert sind.
- (2) Im Zusammenhang mit dem Abbau dieser Mineralien kommt es zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen. Daher wurden rechtliche Grundlagen und weltweite Initiativen geschaffen, um den Einsatz von Konfliktmineralien zu verhindern. Rechtliche Grundlage bildet das US-amerikanische Dodd-Frank Act. Gesetz in Section 1502 mit seinen Anforderungen und Richtlinien, welche eine weltweite rechtliche Anpassung zur Folge hatte. Diese Betriebsordnung ist Vertragsbestandteil und somit als verbindlich anzusehen.
- (3) Gemäß der EU-Verordnung 2017/821 vom 17. Mai 2017 zur Eindämmung des Handels mit Konfliktmineralien zählen auch Mineralien aus weiteren Konflikt- und Hochrisikogebieten zu den regulierten Konfliktmineralien. Dies umfasst ebenfalls Gebiete, in welchen ein bewaffneter Konflikt herrscht oder die sich in einer geschwächten Situation nach einem Konflikt befinden sowie Gebiete mit schwacher Sicherheitsstruktur. Betroffen sind auch Staaten, die systematisch gegen internationales Recht, einschließlich Menschenrechtsverletzungen, verstoßen.

2 Einführung

- (1) Die ESKA Automotive GmbH verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen und ethischen Beschaffungspraxis. ESKA entwickelt Verbindungselemente und Umformteile mit dem Schwerpunkt auf komplexe und kritische Bauteile und Anwendungen.
- (2) Dazu tragen wir Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten und die Förderung von Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette. Diese Richtlinie dient dazu, sicherzustellen, dass alle von uns beschafften Mineralien konfliktfrei sind und den höchsten ethischen Standards entsprechen. Informieren Sie sich bitte als Auftragnehmer über die Vorschriften, die für Ihre Arbeiten/Tätigkeiten maßgeblich sind, bevor Sie und etwaige Subunternehmer die Arbeit/Tätigkeit auf dem Werksgelände des jeweiligen ESKA®-Standortes aufnehmen.

3 Zielsetzung

- (1) Das Ziel dieser Richtlinie ist es, sicherzustellen, dass ESKA ausschließlich Mineralien bezieht, die nicht zur Finanzierung von bewaffneten Konflikten, Menschenrechtsverletzungen oder anderen illegalen Aktivitäten beitragen. Diese Richtlinie betrifft insbesondere Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, die als „Konfliktmineralien“ bezeichnet werden.
- (2) Ergänzt wird diese Richtlinie mit einer verantwortungsbewussten Beschaffung der sogenannten „erweiterten Konfliktmineralien“ - Kobalt, Kupfer, Graphit, Lithium, Mica und Nickel.

4 Geltungsbereich

Diese Richtlinie erstreckt sich auf alle Lieferanten und Unterauftragnehmer, die direkt oder indirekt Mineralien an unser Unternehmen liefern, auch als Bestandteil von Rohmaterialien oder Oberflächenbeschichtungen.

5 Verpflichtungen von ESKA

Sorgfaltspflicht

Wir führen eine gründliche Prüfung unserer Lieferanten durch, um sicherzustellen, dass alle Mineralien aus konfliktfreien Quellen stammen. Ziel ist es, eine möglichst konfliktfreie und nachweisbare Herkunft aller verwendeten Vormaterialien in den ESKA-Produkten gewährleisten zu können, welche den Standards der OECD-Leitlinien zur „Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortlicher Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten“ entsprechen.

Transparenz

Wir fordern von unseren Lieferanten, dass sie die Herkunft der von ihnen gelieferten Mineralien offenlegen und nachweisen, dass diese nicht aus Konfliktgebieten stammen. Lieferanten müssen uns auf Anfrage entsprechende Dokumentationen zur Verfügung stellen.

Schulung und Bewusstsein

Wir schulen unsere Mitarbeiter in der Beschaffung und betroffenen Abteilungen regelmäßig in Bezug auf die Bedeutung konfliktfreier Mineralien und stellen sicher, dass alle relevanten Abteilungen über die Anforderungen dieser Richtlinie informiert sind.

6 Verpflichtungen an unsere Lieferanten

- (1) Keine Produkte und Materialien, die Konfliktmineralien enthalten, direkt von „Conflict Mines“ zu kaufen.
- (2) Vollständige Berichte auf Anfrage bereitzustellen, die das Vorhandensein und die Herkunft von Materialien anhand der Berichtsvorlage der Responsible Minerals Initiative (RMI) „Conflict Minerals“ Reporting Template (**CMRT**) und des Extended Mineral Reporting Template (**EMRT**)“ aus legitimen Quellen dokumentieren.
- (3) Materialien von Schmelzhütten zu beziehen, die durch Auditprotokolle der RMI oder wechselseitig anerkannte Auditprotokolle als „konform“ oder mindestens „aktiv“ erklärt wurden und die EU-Verordnung 2017/821 einzuhalten sowie
- (4) Konfliktbehaftete Schmelzhütten unverzüglich nach Kenntnisnahme anzuzeigen und aus der Lieferkette umgehend auszuschließen.

7 Verantwortung und Überwachung

Die Beschaffung und relevante Abteilungen von ESKA sind verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung dieser Richtlinie. Sie überprüfen in regelmäßigen Abständen die Richtlinie, um potenzielle Risiken in der Lieferkette zu identifizieren.

8 Berichterstattung

Diese Richtlinie wird auf unserer Unternehmenswebsite veröffentlicht und ist Teil unseres Engagements für Transparenz und Nachhaltigkeit.

9 Konsequenzen bei Nichteinhaltung

- (1) Die Rückmeldung bezüglich der Verwendung von Konfliktmineralien ist ausnahmslos verpflichtend für alle ESKA-Lieferanten.
- (2) Lieferanten, die nicht in der Lage sind, die Anforderungen dieser Richtlinie zu erfüllen, werden aufgefordert, Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Andernfalls behält sich ESKA das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden.
- (3) Wir setzen auf partnerschaftliche Zusammenarbeit und unterstützen unsere Lieferanten dabei, die notwendigen Schritte zur Erfüllung dieser Richtlinie zu unternehmen.

10 Kontaktinformationen

Für weitere Informationen oder Fragen zu dieser Richtlinie wenden Sie sich bitte an unsere Beschaffung unter conflictminerals@eska.net.

Chemnitz, den 29.04.2026